

Zuarbeit Pressemitteilung zu Straßenbau Maßnahmen im Landkreis Anhalt- Bitterfeld

Der Landkreis ABI erhielt am 10.08.2022 vom Land Sachsen- Anhalt eine Zuweisung an Finanzmittel für Investitionen an Kreisstraßen in Höhe von 5.775.371,00 €.

Um die Mittel entsprechend den Notwendigkeiten einzusetzen wurden die geplanten Vorhaben in den Haushalt des LK für 2023 eingestellt.

Lediglich die bereits 2022 in der Ausführung befindlichen Vorhaben, die K 2055 OD Thalheim, 2.BA (805.000,00 €) und die Planung der K 2476 OD Brehna, Goethestraße (40.000,00 €) wurden mit 100% igem Einsatz der Mittel finanziert.

2023 wurden aus diesen Zuwendungen folgende Vorhaben realisiert:

1. K 1242 Niederlepte bis L 149

Die Baulänge beträgt 440 m. Die Straße wurde auf 5,50 m verbreitert und mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht überbaut. Nach Fertigstellung der Bankette wurde eine Markierung aufgebracht. Die Bauzeit war vom 04.10. bis 10.11.2023 mit witterungsbedingten

Unterbrechungen. Die Baukosten betragen ca.180.000,00 €

Geplant ist für 2024 noch eine einseitige Baubepflanzung mit Feldahorn durch die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei.

2. K 1257 Leps bis Eichholz

Die Baulänge beträgt 970 m. Die Straße wurde mit einer beidseitigen HGT- Schicht auf 6,00 m verbreitert und mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht überbaut. Abgehende Wege und Straßen wurden höhenmäßig angepasst. Nach Fertigstellung der Bankette wurde eine Markierung aufgebracht. Die Bauzeit war vom 19.09. bis 09.11.2023. Die Baukosten betragen ca.500.000,00€.

3. K 2080 Zehmigkau bis L 136

Die Baulänge beträgt 1.450 m. Der vorhandene Straßenkörper und der bereits stabilisierte Sommerweg wurden mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht überbaut, so dass eine Ausbaubreite von 5,50 m erreicht werden konnte. Abgehende Wege wurden höhenmäßig angepasst. Nach Fertigstellung der Bankette wurde eine Markierung aufgebracht.

Die Bauzeit war vom 26.10. bis 15.11.2023. Die Baukosten betragen ca.420.000,00€.

4. K 2065 Werben bis Kreisgrenze Saalekreis

Die Baulänge beträgt 1100 m. Die Straße wird mit einer beidseitigen HGT- Schicht auf 5,50 m verbreitert und mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht überbaut. Abgehende Wege und Straßen werden höhenmäßig angepasst. Nach Fertigstellung der Bankette wird eine Markierung aufgebracht. Die Baumaßnahme hat am 13.11. begonnen und soll am 15.12.2023 fertig gestellt werden. Die Baukosten betragen ca.450.000,00€.

Für das 1. bzw. 2. Quartal 2024 ist noch eine beidseitige Ersatzpflanzung mit Feldahorn geplant.

5. K 2080 Zehmigkau bis Meilendorf

Die Baulänge beträgt 1000 m. Die Straße wird mit einer einseitigen HGT- Schicht auf 5,50 m verbreitert und mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht überbaut. Auf ca. 85 im Bereich der Bushaltestelle, sowie im Kreuzungsbereich mit der K 2077 nach Fraßdorf ist ein grundhafter Ausbau des Straßenkörpers vorgesehen. Nach Fertigstellung der Bankette soll eine Markierung aufgebracht werden. Die Baumaßnahme hat am 20.11. begonnen und soll am 15.12.2023 fertig gestellt werden. Die Baukosten betragen ca.377.000,00€.

6. K 2029 Radweg Gossa- Krina

Die Baulänge beträgt 350 m und stellt den Lückenschluss des bereits vorhandenen Radweges aus Richtung Krina an die Ortslage Gossa her. Der Radweg wird mit einem Sicherheitsabstand straßenbegleitend, auf dem Höhenniveau der Straße geführt. Die Ausführung erfolgt in Asphaltbauweise. Im Einmündungsbereich der K 2029 aus Richtung Schmerz, sowie in der

Einmündung des Landwirtschaftsweges wird im Frühjahr 2024 eine Radfahrerfurt markiert. Begonnen wurde das Vorhaben am 16.10.2023 und soll am 30.11.2023 fertig gestellt werden. Die Baukosten betragen ca. 100.000,00 €.

7. K 2476 Ortsdurchfahrt Brehna, Goethestraße

Hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises, der Stadt Sandersdorf- Brehna, des AZV „Westliche Mulde“, der MITNETZ-strom GmbH und der Brehna.net GmbH. Die Baustrecke beträgt 550 m.

Im Zuge des Vorhabens werden durch den AZV ein neuer Schmutzwasserkanal, einschließlich aller Hausanschlüsse, sowie ein neuer Regenwasserkanal zur Straßenentwässerung und der Entwässerung der Grundstücke errichtet. Die MITNETZ-strom GmbH verlegt neue Mittelspannungskabel und durch die Brehnanet. GmbH werden Leitungen für schnelles Internet verlegt. Der Landkreis baut nach den Kanalverlegungen den Straßenkörper grundhaft aus. Auf Grund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse erfolgt der Ausbau des Straßenkörpers in vollgebundener Asphaltbauweise auf einer HGT- Schicht.

Durch die Stadt werden die Gehwege und die Straßenbeleuchtung erneuert. Auf Grund der Länge der Baumaßnahme und des großen Umfangs wurde der Baubereich in zwei Abschnitte geteilt, auch mit dem Hintergrund die Einschränkungen der Anwohner zu minimieren.

Begonnen wurde das Vorhaben am 23.08.2023. Das Bauende für die Gesamtmaßnahme ist für den 30.05.2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten aller an der Maßnahme beteiligten betragen ca. 2.284.000,00 €. Der Anteil des Landkreises beträgt ca. 1.200.000,00 €

8. K 1258 Ortsdurchfahrt Zerbst, Friedensallee

Hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises, der Stadt Zerbst und Heidewasser GmbH. Die Baustrecke beträgt 420 m.

Im Zuge des Vorhabens werden durch die Heidewasser GmbH ein neuer Schmutzwasserkanal, einschließlich aller Hausanschlüsse errichtet. Parallel dazu erneuert die Heidewasser GmbH das vorhandene Trinkwassersystem.

Durch die Stadt werden die Gehwege, die längs aufgestellten Parkplätze und die Straßenbeleuchtung erneuert. Des Weiteren wird durch die Stadt ein neuer Regenwasserkanal zur Straßenentwässerung und der Entwässerung der Grundstücke errichtet.

Der Landkreis beteiligt sich finanziell an den Baukosten des Regenwasserkanals.

Nach Abschluss der umfangreichen Kanal – und Tiefbauarbeiten baut der LK den Straßenkörper grundhaft aus. Auf Grund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse erfolgt der Ausbau des Straßenkörpers in vollgebundener Asphaltbauweise auf einer HGT- Schicht.

Nach Abschluss aller Arbeiten erfolgt durch die Stadt noch eine Ersatzpflanzung für die im Zuge der Baumaßnahme erforderlichen Baumfällungen in der Friedensallee

Auf Grund der Länge der Baumaßnahme und des großen Umfangs wurde der Baubereich in zwei Abschnitte geteilt, auch mit dem Hintergrund die Einschränkungen der Anwohner zu minimieren.

Begonnen wurde das Vorhaben am 06.11.2023. Das Bauende für die Gesamtmaßnahme ist für den 30.05.2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten aller an der Maßnahme beteiligten betragen ca. 2.681.000,00 €. Der Anteil des Landkreises beträgt ca. 800.000,00 €

9. K 2074 Ortsdurchfahrt Glauzig

Hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises, der Stadt Südliches Anhalt.. Die Baustrecke beträgt 500 m.

Das Vorhaben ist planerisch fertig gestellt und befindet sich in der Vergabestelle des LK in Vorbereitung der Vergabe.

Auch hier ist ein grundhafter Ausbau des Straßenkörpers mit der Errichtung einer neuen

Regenentwässerung geplant. Die Stadt erneuert im Zuge der Baumaßnahme die Gehwege und die Straßenbeleuchtung. Der Baubeginn ist für das 1. oder 2. Quartal 2024 geplant. In Abhängigkeit vom Baubeginn wird das Bauende im 3. bzw. 4. Quartal 2025 sein.

10. K 1233 Ortsdurchfahrt Trebnitz

Hier ist geplant den Straßenkörper der K 1233 in der Ortslage Trebnitz grundhaft auszubauen. Die Straßenentwässerung erfolgt oberflächlich über die Straßenseitenräume.

Durch die Stadt Zerbst ist vorgesehen die Gehwege zu erneuern. Das Vorhaben befindet sich noch in der Ausführungsplanung und soll 2024 realisiert werden.

11. K 2083 Ortsdurchfahrt Sibbesdorf

Hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises, der Gemeinde Osternienburger Land, des AZV Aken und der MIDEWA GmbH.

Die Baustrecke beträgt 340 m.

Im Zuge des Vorhabens werden durch den AZV Aken ein neuer Schmutzwasserkanal, einschließlich der Hausanschlüsse errichtet.

Die MIDEWA GmbH erneuert ihr vorhandenes Trinkwassernetz mit allen Hausanschlüssen.

Der Landkreis baut gemeinsam mit der Gemeinde einen neuen Regenwasserkanal und nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird der Straßenkörper grundhaft in vollgebundener Asphaltbauweise ausgebaut. Die Gemeinde Osternienburger Land erneuert in Teilbereichen den Gehweg, sowie die Straßenbeleuchtung. Vorgesehen ist von der Gemeinde auch der Neubau von zwei Bushaltestellen.

Das Vorhaben befindet sich in der Planungsphase.

Im August 2023 wurden dem Landkreis vom Land Sachsen Anhalt Finanzmittel für Investitionen an Kreisstraßen in Höhe von 2.884.162,00 € zur Verfügung gestellt.

Auf Grund dieser Bereitstellung wurden die vorgenannten Vorhaben zu 80% aus Mitteln von 2022 und 20% aus Mittel von 2023 finanziert.

Die verbleibenden Mittel aus der Zuwendung 2023 sind im Haushaltsplanentwurf 2024 für folgende Vorhaben vorgesehen:

1. K 1233 OD Trebnitz	Bauausführung
2. K 2083 OD Sibbesdorf-	Bauausführung
3. K 2064 Rieda- Kütten-	Bauausführung
4. K 1233 Güterglück- Zerbst, 1.BA	Bauausführung
5. K 1259 Zerbst, Marcelstraße	Planung
6. K 1779 OD Polenzkp	Planung
7. K 2050 OD Priorau	Planung
8. K 2056 OD Sandersdorf, Grepp. Straße	Planung
9. K 2087 OD Kleinpaschleben	Planung
10. K 2092 OD Micheln	Planung

Die aufgeführten Vorhaben sind Bestandteil des Planentwurfes des LK für 2024 und noch nicht bestätigt.